

## ORGANISATORISCHE HINWEISE

### Tagungsleitung

Prof. Dr. Ursula Münch  
Direktorin der Akademie für Politische Bildung

Prof. Dr. Rudolf Hrbek  
Sprecher des Vorstands des Europäischen Zentrums für Föderalismus-Forschung Tübingen (EZFF)

Jörg Siegmund, M.A.  
Akademie für Politische Bildung

### Tagungssekretariat

Simone Zschiegner  
Tel.: +49 8158 256-47  
Fax: +49 8158 256-51  
s.zschiegner@apb-tutzing.de

Wir bitten um Ihre verbindliche Anmeldung über das Online-Formular auf der Website der Akademie oder mit beiliegendem Anmeldeformular bis spätestens 23. April 2018.

Ihre Anmeldung gilt als angenommen, wenn Sie von uns eine Teilnahmezusage erhalten.

Sollten Sie nach Ihrer Anmeldung an der Teilnahme verhindert sein, bitten wir bis spätestens 26. April 2018 um Nachricht, andernfalls müssen wir Ihnen leider 50 Prozent der Tagungsgebühr in Rechnung stellen.

### Tagungsgebühr

Mit Übernachtung 75 Euro  
(ermäßigt: 45 Euro).  
Ohne Übernachtung 45 Euro  
(ermäßigt: 35 Euro).

Wir bitten um Begleichung bei Anreise durch Barzahlung oder EC-Karte inländischer Banken.

Bestellte und nicht in Anspruch genommene Einzelleistungen werden nicht rückvergütet.

Ermäßigungsberechtigt sind Schülerinnen und Schüler, Studentinnen und Studenten, Studienreferendare, Freiwillige Wehrdienst- und Bundesfreiwilligendienstleistende, Auszubildende und Arbeitslose sowie Besitzer einer Jugendleiter-Card. Bitte weisen Sie bei der Anmeldung darauf hin.

## VERKEHRSVERBINDUNGEN

Die Akademie liegt direkt am Starnberger See 35 Kilometer südlich von München.



Ab München-Hauptbahnhof mit der S-Bahn Linie S6 oder mit der **Regionalbahn** in Richtung Garmisch bis Tutzing. Ab Bahnhof Tutzing stündlich mit der **Buslinie 958** bis Haltestelle Mühlfeldstraße und noch 300 Meter zu Fuß.



Anreise nach Tutzing vom **Flughafen** mit der S-Bahn (Linie S8/S1) bis zum Hauptbahnhof und von dort weiter wie oben beschrieben.



Der **Fußweg** zur Akademie ab Bahnhof beträgt 1,8 Kilometer und dauert ca. 22 Minuten. Taxen stehen am Bahnhof bereit.



Mit dem **Auto** fahren Sie von München über die **A95** und die **A952** bis Starnberg. Von dort weiter auf der **B2** bis Traubing und dann die Abzweigung links nach Tutzing. Sie finden die Akademie kurz nach dem Ortseingang links.



Unsere Gäste können die Ladestationen der Akademie für **E-Fahrzeuge** (Autos, Motorroller, Bikes) kostenlos nutzen.



### Akademie für Politische Bildung

Buchensee 1 · 82327 Tutzing  
Tel.: +49 8158 256-0  
[www.apb-tutzing.de](http://www.apb-tutzing.de)



AKADEMIE FÜR  
POLITISCHE BILDUNG  
TUTZING

# Bürgernah und entscheidungsstark? Landesparlamente im politischen Wettbewerb



27. – 28. April 2018

In Zusammenarbeit mit dem Europäischen Zentrum für Föderalismus-Forschung Tübingen (EZFF)

## EINLADUNG

In der öffentlichen Wahrnehmung und auf der politikwissenschaftlichen Forschungsagenda haben die deutschen Landesparlamente lange Zeit ein Schattendasein geführt. Die Gründe sind hinlänglich bekannt: Der kooperative Föderalismus und die zunehmende Politikverflechtung, verstärkt durch den europäischen Integrationsprozess, sowie die Exekutivlastigkeit des Regierungssystems haben die Landesparlamente vertikal und horizontal in die Defensive gedrängt.

Doch in den vergangenen Jahren hat sich einiges getan. Schon mit der Föderalismusreform von 2006 wurde die Bedeutung der Landesparlamente gestärkt. Diese haben zudem einen Diskussions- und Reformprozess angestoßen, um ihren Gestaltungsspielraum und ihre Sichtbarkeit weiter auszubauen. Landesparlamente spielen ferner eine große Rolle, um verlorenes Vertrauen in die Politik wiederherzustellen – sie sind schlüssig näher dran an den Menschen als manche Politiker in Berlin oder Brüssel. Und schließlich haben unterschiedliche parteipolitische Konstellationen in den Parlamenten diese als Experimentierfelder für neue Koalitionen und politische Lösungsansätze in den Fokus gerückt. Aber auch Gegenbewegungen zur damaligen Föderalismusreform sind offensichtlich: Nicht nur im Bildungsföderalismus scheint das „Gesetz des Goldenen Zügels“ in Vergessenheit geraten zu sein.

Mit unserer Tagung nehmen wir die Konsequenzen dieser Entwicklungen in den Blick. Wir werden die tatsächliche Gestaltungsmacht der Landesparlamente und die ihr zugrundeliegenden Faktoren herausarbeiten und analysieren, welchen Beitrag diese Volksvertretungen zum Austausch zwischen Gesellschaft und Politik leisten.

Wir freuen uns, Sie am Ufer des Starnberger Sees zu begrüßen.

*Prof. Dr. Ursula Münch*

Direktorin der Akademie für Politische Bildung

*Prof. Dr. Rudolf Hrbek*

Sprecher des Vorstands des Europäischen Zentrums für Föderalismus-Forschung Tübingen (EZFF)

*Jörg Siegmund, M.A.*

Akademie für Politische Bildung

## FREITAG, 27. APRIL 2018

10.00 Uhr	Anreise, Kaffee im Foyer
10.30 Uhr	<b>Begrüßung und Einführung</b> Prof. Dr. Ursula Münch Prof. Dr. Rudolf Hrbek
	<b>I. Bürgernähe</b>
10.45 Uhr	<b>Wahlsysteme und Kandidatenauswahl in den Ländern. Bürgernähe qua Partizipation und Repräsentativität?</b> Prof. Dr. Florian Grotz Helmut-Schmidt-Universität/Universität der Bundeswehr Hamburg
12.00 Uhr	<b>Mittagessen</b>
13.30 Uhr	<b>Beziehungspflege. Institutionelle Arrangements und Kommunikationsformen zwischen Bürgern und Landesparlamenten</b> Berthold Frieß Direktor des Landtags von Baden-Württemberg, Stuttgart
15.00 Uhr	<b>Kaffee im Foyer</b>
	<b>II. Entscheidungsstärke</b>
15.30 Uhr	<b>Bestimmungsfaktoren der Gestaltungsmacht von Landesparlamenten</b> <b>1. Kompetenzverteilung im Bundesstaat</b> Prof. Dr. Roland Sturm Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg
	<b>2. Handlungsfähigkeit der Länder</b> Prof. Dr. Wolfgang Renzsch Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg
	<b>3. Ausstattung und Organisationsstrukturen der Landesparlamente</b> Ministerialdirektor Peter Worm Direktor des Bayerischen Landtags, München
	<b>4. Politischer Wettbewerb in den Ländern</b> Prof. Dr. Oskar Niedermayer Freie Universität Berlin

## SAMSTAG, 28. APRIL 2018

17.00 Uhr	<b>Pause</b>
17.15 Uhr	<b>Podiumsdiskussion zur Entscheidungsstärke der Landesparlamente</b> Dr. Matthias Rößler, MdL Präsident des Sächsischen Landtags, Staatsminister a.D., Dresden Hendrik Hering, MdL Präsident des Landtags Rheinland-Pfalz, Staatsminister a.D., Mainz Peter Meyer, MdL III. Vizepräsident des Bayerischen Landtags, München Prof. Dr. Werner J. Patzelt Technische Universität Dresden Moderation: Prof. Dr. Ursula Münch
18.30 Uhr	<b>Abendessen</b>
	<b>Vernissage der Ausstellung „Frau Abgeordnete, Sie haben das Wort!“</b>
19.30 Uhr	<b>Begrüßung</b> Prof. Dr. Ursula Münch
19.45 Uhr	<b>Podiumsdiskussion zum politischen Wirken von Parlamentarierinnen</b> Dr. Ute Eiling-Hüting, MdL Frauenpolitische Sprecherin der CSU-Landtagsfraktion, Starnberg Eva Gottstein, MdL Frauenpolitische Sprecherin der Landtagsfraktion der Freien Wähler, Eichstätt Renate Schmidt Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend a.D., Nürnberg Katharina Schulze, MdL Fraktionsvorsitzende von Bündnis 90/Die Grünen im Bayerischen Landtag, München Moderation: Prof. Dr. Ursula Münch
21.00 Uhr	<b>Kleiner Empfang</b>